

Das deutsche Kolonialreich

Die deutschen Kolonien im Überblick

Kolonie	Erwerbung	Verlust	Nachbesitzer	heutiger Staat
<u>Afrika:</u>				
Togo	1884	1920	Teilung: Osten: Frankreich (Mandat) Westen: England (Mandat)	Togo Ghana
Kamerun	1884	1920	Frankreich (Mandat)	Kamerun
Neukamerun	1911	1920	Frankreich	Tschad, Kongo, Gabun
Deutsch-Südwestafrika	1884	1920	Südafrika (Mandat)	Namibia
Deutsch-Ostafrika	1885	1920	England (Mandat) Belgien (Mandat)	Tansania Ruanda, Burundi
<u>Pazifik:</u>				
Neuguinea (Kaiser-Wilhelm-Land)	1884	1920	Australien (Mandat)	Papua-Neuguinea
Bismarck-Archipel	1884	1920	Australien (Mandat)	Papua-Neuguinea
Marshall-Inseln	1885	1920	Japan (Mandat)	Marshall-Inseln
Nauru	1888	1920	England (Mandat)	Nauru
Palau-Inseln	1899	1920	Japan (Mandat)	Palau
Marianen	1899	1920	Japan (Mandat)	USA
Karolinen	1899	1920	Japan (Mandat)	Mikronesien
(West-)Samoa	1899	1920	Neuseeland (Mandat)	West-Samoa
<u>China:</u>				
Kiautschou	1897	1914	Japan	China

Bismarcks Haltung zu den Kolonien

GRUNDSATZ:

prinzipiell: Ablehnung
- europäische Probleme sind wichtiger
- realpolitisch nicht lohnend

aber:

Schutz für deutschen Handel
(als staatliche Pflicht)

MOTIVE:

pragmatisch

a u ß e n p o l i t i s c h

- Versuch einer kolonialpolitischen Zusammenarbeit mit Frankreich
 - Begünstigung der französischen Kolonialambitionen
 - dadurch Ablenkung von der Elsass-Lothringen-Frage
 - Verstärkung des englisch-französischen Gegensatzes
- Konfrontation gegen England soll zu deutsch-englischem Arrangement führen

i n n e n p o l i t i s c h

- öffentliche Meinung (Kolonialbegeisterung)
- Schwächung der Opposition
- Überwindung von Wirtschaftskrisen durch Belebung der Konjunktur: Förderung des Außenhandels durch Gewinnung neuer überseesischer Absatz- und Investitionsgebiete

} Stabilisierung der Herrschaft, Ablenkung der inneren Spannungen nach außen

Gewichtung
?

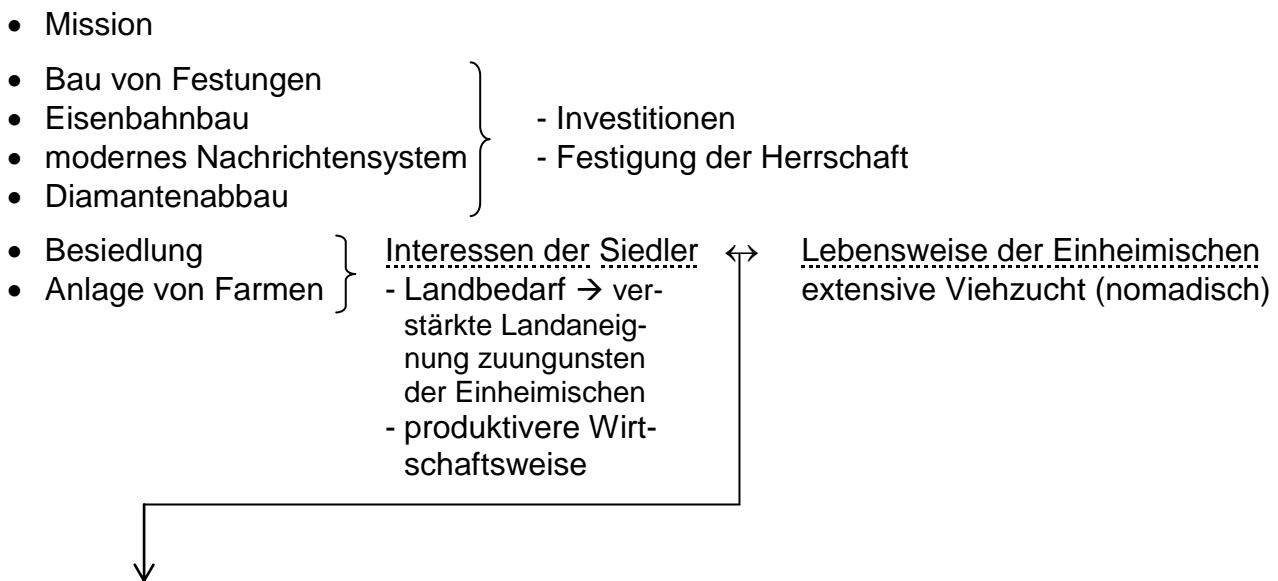
Dominanz der Außenpolitik ↔ Dominanz der Innenpolitik

Südwestafrika als deutsche Kolonie

INBESITZNAHME:

- 1884
- ① Ankauf durch den Bremer Kaufmann Lüderitz
 - ② Schutz durch das Deutsche Reich
(Prinzip: „Die Flagge folgt dem Handel“)

KOLONIALE EINWIRKUNG:



HERERO-AUFSTAND:

- a.) soziale Lage der Herero verschlechtert sich durch:
 - Rinderpest 1897, Dürre, Plagen
→ Reduzierung der Viehherden
 - Landverkauf, Tätigkeit als Lohnarbeiter
- b.) Kolonialkrieg
 - Sieg der Kolonialmacht
 - Tod vieler Herero
- c.) Ergebnis
 - Verstärkung der deutschen Herrschaft
 - Einschränkung der Rechte der Herero

STELLUNG SÜDWESTAFRIKAS IM DEUTSCHEN KOLONIALREICH:

- direktere Herrschaft, stärkere Eingriffe als in anderen deutschen Kolonien
 - relativ stärkere Besiedlung
 - Prägung bis heute durch die deutsche Kolonialzeit
- } herausgehobene Stellung

Kolonien im Absolutismus: Brandenburgs Großfriedrichsburg

		ALLGEMEINE ASPEKTE:
ERWERBUNG:	1683 durch den „Großen Kurfürsten“ Friedrich Wilhelm	
LAGE:	Festung „Großfriedrichsburg“ als Stützpunkt (im heutigen Ghana)	
INHABER DES HANDELSMONOPOLS:	Brandenburgisch-Afrikanische Kompanie - vom Großen Kurfürsten 1682 gegründet - private Gesellschaft - staatlich privilegiert (Teilfinanzierung, Abgabenbefreiung)	
HANDELSPRODUKTE:	Sklaven Gold Elfenbein	
VERHÄLTNIS ZU DEN EINHEIMISCHEN:	Gleichberechtigung - Kauf des Gebietes, nicht Inbesitznahme - keine Herrschaft über Afrikaner, sondern Häuptlinge als gleichberechtigte Vertragspartner - vertraglich vereinbartes Handelsmonopol für Brandenburg	
VERKAUF:	1717 durch König Friedrich Wilhelm I. („Soldatenkönig“)	

- URSACHEN DES SCHEITERNS:**
- Brandenburg als armes Land: Ausgaben waren höher als Einnahmen
 - Brandenburg als Kontinentalmacht, nicht Seemacht
 - Konkurrenz der Seemächte (Niederlande, England) war zu groß
 - Unter dem Soldatenkönig Schwerpunktverlagerung auf die Stärkung des Heeres

BEDEUTUNG: Versuch, die Armut Brandenburgs durch merkantilistische Kolonialpolitik zu beseitigen
Kolonie als Ausdruck fürstlichen Geltungswillens?

Leitlinien absolutistischer Kolonialpolitik:

- Akteure: Durchführung durch private, jedoch staatlich privilegierte Handelskompanien (= Frühform der Aktiengesellschaft)
- Territorium: Beschränkung auf befestigte Stützpunkte (Ausnahmen: flächendeckende Herrschaft bei Siedlungskolonien in Nordamerika, dabei Zurückdrängung bzw. Ausrottung der einheimischen Bevölkerung)
- Motiv: Sklavenhandel